Kreisschützenverband Verden e.V.
- Rundenwettkampfordnung –

Ausgabe 2023

Version	Änderung	Datum
2015	Redaktionelle Überarbeitung, Startrechte Jugendklasse in der offenen Klasse	27.02.2015
2017	Einführung neuer Klassenbezeichnung nach DSB, Mannschaften Jugend und Junioren bei LP und LG	30.08.2017
2018	Redaktionelle Überarbeitung, Anpassung Schießzeiten, Hockererlaubnis an SpO, Mannschaften LP und LG Junioren nach offene Klasse	15.08.2018
2019	Rücknahme der Änderung LP und LG Junioren nach offene Klasse	26.02.2019
2019a	Ergänzung Klasse LP Auflage, Detaillierung Abstimmung vor dem ersten Durchgang	30.07.2019
2020	Zehntelwertung bei LG Senioren Auflage und LG Sticken, KK liegend 5 Durchgänge	14.06.2020
2023	Zehntelwertung bei KK Sen Auflage und KK Sticken. LG 3-Stellung in Sommerrunde geschoben. Junioren LG / LP voll in Jugendklasse startberechtigt. Regelung bei Gleichstand.	03.05.2023

Inhaltsübersicht

0.1 Allgemeines 4

0.2 Leistungsklassen 5

0.3 Mannschaften 6

0.4 Startberechtigung 6

0.5 Startgeld 7

0.6 Bewertung der Mannschaften und Schützen/Schützinnen 7

0.7 Auf - und Abstieg 7

0.8 Einsprüche 8

0.9 Klasseneinteilungen nach DSB 9

0.10 Schlussbemerkung 10

0.11 In Kraft treten 10

1.0 Regeln für Kleinkaliber Liegend (E/M) 11
- **1.1 Mannschaften** 11
- **1.2 Termine** 11
- **1.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl** 11

2.0 Regeln für Kleinkaliber Sportgewehr 11
- **2.1 Mannschaften** 11
- **2.2 Termine** 11
- **2.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl** 11

3.0 Regeln für Kleinkaliber Sportpistole (25m Pistole – 2.40) 12
- **3.1 Mannschaften** 12
- **3.2 Termine** 12
- **3.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl** 12

4.0 Regeln für Kleinkaliber Sticken / Auflage 12
- **4.1 Mannschaften** 12
- **4.2 Termine** 12
- **4.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl** 12
- **4.4 Hocker** 13

5.0 Regeln für Kleinkaliber Auflage (Senioren) 13
- **5.1 Mannschaften** 13
- **5.2 Termine** 13

5.3 Schusszahl 13
6.0 Regeln für Luftgewehr 13
6.1 Mannschaften 13
6.2 Termine 13
6.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl 14
7.0 Regeln für Luftpistole 14
7.1 Mannschaften 14
7.2 Termine 14
7.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl 15
8.0 Regeln für Luftgewehr 3 Stellungskampf (Schüler/Jugend) 15
8.1 Mannschaften 15
8.2 Termine 15
8.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl 15
9.0 Regeln für Luftgewehr Sticken / Auflage 15
9.1 Mannschaften 15
9.2 Termine 16
9.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl 16
9.4 Hocker 16
10.0 Regeln für Luftpistole Sticken / Auflage 16
10.1 Mannschaften 16
10.2 Termine 16
10.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl 16
11.0 Regeln für Luftgewehr sitzend Auflage (Senioren) 17
11.1 Mannschaften 17
11.2 Termine 17
11.3 Schusszahl 17

0.1 Allgemeines

0.1.1 Rundenwettkämpfe (RWK) sollen das sportliche Schießen im Rahmen des Kreisverbandes auf eine breite Basis stellen. Sie sollen einer großen Anzahl von Schützen die Möglichkeit geben, in regelmäßigen Wettkämpfen Erfahrung zu sammeln und den allgemeinen Leistungsstand innerhalb des Kreisverbandes erhöhen.

0.1.2 Veranstalter der RWK innerhalb der Kreisliga und der Kreisklassen ist der Kreisschützenverband Verden e.V.

0.1.3 Der RWK ist ein Mannschaftswettbewerb, Einzelschützen sind zugelassen. Die Anzahl der Einzelschützen eines Vereins darf in einer Disziplin pro Wettkampklasse nicht größer sein als die jeweilige geforderte Mannschaftsstärke.

0.1.4 Für die Durchführung der RWK auf Kreisebene ist diese Rundenwettkampf-Ordnung anzuwenden. Ergänzt wird sie durch die jeweils gültige Sportordnung -SpO- des DSB. Die Ligaordnungen der übergeordneten Verbände finden bei den Rundenwettkämpfen keine Anwendung außer es wird darauf verwiesen, z.B. bei Aufstiegs- und Abstiegsregelungen. Alle am Rundenwettkampf teilnehmenden Vereine und Schützen/innen erkennen mit ihrer Teilnahme die Regeln dieser Rundenwettkampf-Ordnung an.

0.1.5 Die Sicherheitsbestimmungen des KSV Verden sind für die Rundenwettkämpfe einzuhalten. Es muss sichergestellt sein, dass niemals ein Schütze allein und ohne Aufsicht schießt. Für die Standaufsicht ist der ausrichtende Verein verantwortlich.

0.1.6 Obmann

0.1.6.1 Jede Wettkampfgruppe muss ihren Obmann wählen und meldet ihn dem Rundenwettkampfleiter. Der Obmann kann nur ein Schütze der teilnehmenden Mannschaften, mit Ausnahme der Schüler, Jugend- und Juniorenklasse, sein. Für die Durchführung der Wahl ist der gastgebende Verein verantwortlich. Die Ergebnisse des ersten Wettkampfdurchganges können nur gewertet werden, wenn an diesem Tag ein Obmann für die Dauer des Rundenwettkampfes gewählt wird.

0.1.6.2 Die Aufgaben des Obmannes setzen sich wie folgt für die Dauer eines Rundenwettkampfes zusammen:

- Ist zwingend notwendig zur Wertung der Gruppenergebnisse des ersten Wettkampftages (0.1.6.1)
- Bestätigt vorher Ausnahmen der Anwesenheit von Schützen 2 Stunden nach Wettkampfbeginn (0.1.9)
- Leitung der Auswertung der jeweiligen Durchgänge und abschließendes Gegenzeichnen der Ergebnisprotokolle (0.1.10)

- Wird über das Vorschießen von Gruppenteilnehmern in Kenntnis gesetzt
- Nimmt bei Einsprüchen die Einspruchsgebühr entgegen (0.8.1)
- Entscheidet zusammen mit der Mehrheit der Gruppenteilnehmer vor Wettkampfbeginn über Standreklamationen. (0.8.4)
- Sollten vor dem ersten Durchgang Entscheidungen (z. B. zum Vorschießen) erforderlich sein, erfolgt eine Abstimmung unter den beteiligten Sportleitern, insbesondere mit dem Sportleiter des gastgebenden Vereins.

0.1.7 Der Austragungsort sollte möglichst unter den beteiligten Mannschaften wechseln. Es müssen gleichwertige Schießstände vorhanden sein.

0.1.8 Der Wettkampfdurchgang darf begonnen werden, wenn Mannschaftsmitglieder zweier Vereine anwesend sind.

0.1.9 Spätestens 2 Stunden nach Wettkampfbeginn müssen alle Schützen anwesend sein. Ausnahmen bedürfen der Bestätigung des Ausrichters des betreffenden Durchgangs.

0.1.10 Die Auswertung erfolgt unter Leitung des Obmannes. Die Ergebnisse werden über den RWK-Onlinemelder https://www.rwk-onlinemelder.de/online/listen/nssvksv37 eingegeben. Die Originale der Ergebnisprotokolle sind vom Obmann und den Mannschaftsführern gegenzuzeichnen. Die Durchschriften verbleiben bei den Vereinen. Den Login für die Ergebnismeldung bekommt ihr unter der allgemeinen RWK-Adresse rwk@ksv-verden.de.

0.1.11 Alle Schusswerte müssen auf den Scheiben vermerkt werden, um den anderen Mitgliedern der Auswertung die Kontrolle zu ermöglichen.

0.2 Leistungsklassen

Die oberste Klasse bei den Rundenwettkämpfen des KSV Verden ist die Kreisliga, darunter folgen durchnummeriert die Kreisklassen. Diese Klassen sind jeweils in Gruppen unterteilt. In der Regel werden 4 Mannschaften verschiedener Vereine zu einer Wettkampfgruppe zusammengefasst. Die Klasseneinteilung erfolgt nach den Ergebnissen aus den Vorjahren.

0.3 Mannschaften

0.3.1 Jeder Verein kann beliebig viele Mannschaften an den Rundenwettkämpfen teilnehmen lassen. Die Vereine melden die Teilnahme ihrer Mannschaften auf den hierfür vom Kreisschützenverband ausgegebenen Meldebogen. Dabei ist zu beachten, dass die Wettkampfschützen nach ihren persönlichen Leistungen entsprechend in den Mannschaften eingegliedert werden sollten. Nach Prüfung durch die Rundenwettkampfleitung werden die Gruppen aufgestellt und die Starterlaubnis erteilt.

0.3.2 Das Ergebnis einer Mannschaft wird mit Null (0) gewertet, wenn ein nicht startberechtigter Schütze/ Schützin für sie am Wettkampf teilgenommen hat.
Tritt eine Mannschaft zum Wettkampf nicht vollständig an erfolgt ebenfalls eine Null (0) Wertung. Die Einzelwertung für die startenden Einzelschützen wird weiterhin berücksichtigt.

0.3.3 Die Mannschaften können von Wettkampf zu Wettkampf einzelne Schützen austauschen oder ersetzen, sofern dies mit der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes vereinbar ist. Mitglieder einer Bezirks- oder Landesligamannschaft dürfen jedoch in der Kreisliga und in den Kreisklassen nicht starten. Mitglieder einer ersten Vereinsmannschaft dürfen nicht in einer 2. Mannschaft, die einer 2. nicht in einer 3. usw. starten. Jeder Schütze, der zu einer Mannschaft gehört bzw. gemeldet ist, kann nur einmal als Ersatzschütze in einer höheren Mannschaft schießen.

0.3.4 In den Ligasystemen der übergeordneten Verbände darf ein Ersatzschütze aus den unteren Klassen an einem kompletten Wettkampftag aushelfen.

0.4 Startberechtigung

0.4.1 Startberechtigt sind nur Teilnehmer/innen, die über ihren Verein dem KSV Verden gemeldet sind.

0.4.2 Bei Mitgliedschaft in mehreren Vereinen hat der Teilnehmer das Entscheidungsrecht, den Rundenwettkampf entweder für den Erstverein oder einen anderen Verein, in dem er Mitglied ist, zu schießen. Zu dem Rundenwettkampf zählen auch die Aufstiegsschießen am Ende der Saison. Nimmt ein Teilnehmer am Rundenwettkampf in der gleichen Disziplin für mehrere Vereine auch auf verschiedenen Verbandsebenen teil, so ist er in der laufenden Saison vom Rundenwettkampf dieser Disziplin auszuschließen. Seine bis zum Ausschluss auf allen Ebenen in dieser Disziplin erzielten Ergebnisse sind zu streichen. Der Ausschluss vom Rundenwettkampf ist mit der Ergebnisliste bekannt zu geben.

0.4.3 In allen Wettkampfklassen ist in begründeten Fällen mit Absprache des Obmannes und der Gruppe ein Vorschießen möglich. In den Seniorenwettbewerben sitzend Auflage LG und KK ist in Härtefällen mit Zustimmung der Gruppe und des Rundenwettkampfleiters auch ein Nachschießen möglich. Ein Nachschießen in den Wettbewerben „Sticken/Auflage“ ist nicht erlaubt. Das Vor- oder Nachschießen ist nur am Austragungsort unter Aufsicht eines zweiten Vereins gestattet.

0.4.4 Das Vor- bzw. Nachschießen einer kompletten Mannschaft ist grundsätzlich untersagt!

0.4.5 Hat ein Schütze einen Durchgang eines Rundenwettkampfes vorgeschossen, zählt dieses Ergebnis. Dieser Durchgang darf von dem Schützen am eigentlichen Wettkampftag keinesfalls wiederholt werden.

0.5 Startgeld

0.5.1 Der Kreisschützenverband erhebt für die entstehenden Kosten ein Startgeld pro Mannschaft / Einzelstarter und Rundenwettkampfsaison.

0.5.2 Die Wettkampfscheiben stellt der jeweils ausrichtende Verein. Verwendet werden nur fortlaufend nummerierte Wettkampfscheiben.

0.6 Bewertung der Mannschaften und Schützen/Schützinnen

0.6.1. Rundenwettkampfsieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl aller Wettkämpfe je Klasse. Gruppensieger ist die Mannschaft mit der höchsten Gesamtringzahl aller Wettkämpfe innerhalb einer Gruppe. Bei Gleichstand zählt die Ringzahl des gesamten letzten Durchgangs.

0.6.2 Rundenwettkampfsieger ist der Schütze mit der höchsten Gesamtringzahl aller Wettkämpfe je Klasse. Gruppensieger ist der Schütze mit der höchsten Gesamtringzahl aller Wettkämpfe innerhalb einer Gruppe. Bei Gleichstand zählt die Ringzahl des gesamten letzten Durchgangs.

0.7 Auf - und Abstieg

0.7.1 Der Aufstieg von Mannschaften der Kreisklassen bis zur Kreisliga erfolgt entsprechend den Ergebnissen der vorherigen Wettkampfrunde.

0.7.2 Die Kreisschützenverbände Neustadt, Nienburg, Verden und Achim bilden die Bezirksliga „Neustadt”.

0.7.3 Der Auf- und Abstieg zur Bezirksliga ist für das Ligasystem der Disziplinen Luftgewehr, Luftpistole und Luftgewehr Auflage sowie separat für die restlichen Disziplinen in der Rundenwettkampfordnung des NSSV geregelt.

0.7.4 Zum Aufstiegsschießen in die Bezirksligen der Luftdruckdisziplinen werden die beiden besten aufstiegsberechtigten Mannschaften der Kreisliga eingeladen. Maßgeblich hierfür ist das Ergebnis nach dem 4.Durchgang.

0.7.5 Verweigert eine Mannschaft die Teilnahme am Aufstiegsschießen zur Bezirksliga, so startet sie in der nächsten Saison beim Rundenwettkampf auf Kreisebene außer Konkurrenz. Sie kann also weder den Mannschaftssieger noch den Einzelsieger stellen. Die gemeldeten Mannschaftsschützen, die den Aufstieg ermöglicht haben, dürfen in untere Mannschaften nicht integriert werden.

0.8 Einsprüche

0.8.1 Von jeder Mannschaft muss ein Schütze bis zum Ende der Auswertung anwesend sein, um eventuell auftretende Einsprüche auszuräumen. Ein Einspruch gilt nur dann als eingelegt, wenn er am gleichen Abend zusammen mit der Einspruchsgebühr beim Obmann abgegeben wird. Ein Einspruch wird nur dann vom Sportausschuss des KSV Verden anschließend behandelt, sofern es an Ort und Stelle zu keiner Einigung kommen konnte. Über nicht ausgeräumte Einsprüche entscheidet der Sportausschuss des KSV Verden in letzter Instanz.

0.8.2 Die Höhe der Einspruchsgebühr wird mit der jeweiligen Einteilung zum Rundenwettkampf bekanntgegeben.

0.8.3 Alle beschossenen Scheiben müssen nach einem Einspruch mindestens drei Wochen beim gastgebenden Verein aufbewahrt werden.

0.8.4 Reklamationen bezüglich der Stände sind nur vor Beginn des Schießens möglich und müssen vom Obmann und der Mehrheit der Mannschaften anerkannt werden.

0.9 Klasseneinteilungen nach DSB

0.9.1 Klassen in den Freihand-Disziplinen

Klasse	Klassen-Nr.	Alterseinteilung
Schüler II	22	Bis 12 Jahre
Schüler I m.	20	Bis 14 Jahre
Schüler I w.	21	
Jugend m.	30	15 - 16 Jahre
Jugend w.	31	
Junioren II m.	42	17 – 18 Jahre
Junioren I m.	40	19 – 20 Jahre
Junioren II w.	43	17 – 18 Jahre
Junioren I w.	41	19 – 20 Jahre
Herren I	10	21 – 40 Jahre
Damen I	11	
Herren II	12	41 – 50 Jahre
Damen II	13	
Herren III	14	51 – 60 Jahre
Damen III	15	
Herren IV	16	Ab 61 Jahren
Damen IV	17	

0.9.2 Klassen in den Sticken / Auflage-Disziplinen

Klasse	**Klassen-Nr.**	**Alterseinteilung**
Senioren 0 m.	80	41 – 50 Jahre
Senioren 0 w.	81	
Senioren I m.	70	51 – 60 Jahre
Senioren I w.	71	
Senioren II m.	72	61 – 65 Jahre
Senioren II w.	73	
Senioren III m.	74	66 – 70 Jahre
Senioren III w.	75	
Senioren IV m.	76	71 – 75 Jahre
Senioren IV w.	77	
Senioren V m.	78	Ab 76 Jahren
Senioren V w.	79	

0.10 Schlussbemerkung

Für alle in dieser Rundenwettkampfordnung nicht besonders geregelten Punkte gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes sinngemäß bis auf Widerruf.

0.11 In Kraft treten

Die neue Rundenwettkampfordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft und ersetzt alle vorherigen Ausgaben.

1.0 Regeln für Kleinkaliber Liegend

1.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Jugendklasse. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse.

1.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in den Feuerwaffendisziplinen werden in der Zeit zwischen dem 01.Mai und dem 20.September durchgeführt, Meldeschluss ist der 15.März. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

1.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

1.3.1 Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, pro Scheibe/Spiegel max. 2 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

1.3.2 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten, sie beträgt bei Zuganlagen 45 Minuten bei elektronischen Anlagen 40 Minuten.

2.0 Regeln für Kleinkaliber Sportgewehr

2.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Jugendklasse. Wertung und Einteilung erfolgt in der offenen Klasse.

2.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in den Feuerwaffendisziplinen werden in der Zeit zwischen dem 01.Mai und dem 20.September durchgeführt, Meldeschluss ist der 15.März. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

2.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

2.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.

2.3.2 Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, je Disziplin 10. Pro Scheibe/Spiegel max. 5 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

3.0 Regeln für Kleinkaliber Sportpistole (25m Pistole – 2.40)

3.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Jugendklasse. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse.

3.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in den Feuerwaffendisziplinen werden in der Zeit zwischen dem 01.Mai und dem 20.September durchgeführt, Meldeschluss ist der 15.März. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

3.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

siehe Sportordnung 2.40 und Pistolentabelle. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

4.0 Regeln für Kleinkaliber Sticken / Auflage

4.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Senioren 0 m/w. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse.

4.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in den Feuerwaffendisziplinen werden in der Zeit zwischen dem 01.Mai und dem 20.September durchgeführt, Meldeschluss ist der 15.März. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

4.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

4.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.

4.3.2 Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, pro Scheibe/Spiegel max. 2 Schuss. Die Wertung erfolgt in Zehntelwertung.

4.4 Hocker

Die Verwendung eines Hockers ist gemäß DSB Sportordnung (Pkt. 9.7.6.1) ab der Klasse Senioren III (ab 66 Jahren) zulässig. Der Hocker muss den Anforderungen der DSB Sportordnung genügen.

5.0 Regeln für Kleinkaliber Auflage (Senioren)

5.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Senioren 1 m/w. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse.

5.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in den Feuerwaffendisziplinen werden in der Zeit zwischen dem 01.Mai und dem 20.September durchgeführt, Meldeschluss ist der 15.März. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

5.3 Schusszahl

Jeder Schütze hat 20 Wertungsschüsse abzugeben, pro Scheibe/Spiegel max. 2 Schuss. Die Wertung erfolgt in Zehntelwertung.

6.0 Regeln für Luftgewehr

6.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen ab der Jugendklasse. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse. Zusätzlich gibt es Wertungen in der Jugendklasse und in der Schülerklasse mit 3 Schützen je Mannschaft. Die Jugendklasse ist für Jugendliche und Junioren m/w offen. Die Teilnehmer dürfen maximal einmal in der offenen Klasse aushelfen. Schüler m/w dürfen nicht in anderen Klassen aushelfen.

6.2 Termine

6.2.1 Die Rundenwettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr werden in der Zeit zwischen dem 1. Oktober und dem 20. Februar durchgeführt. Meldeschluss ist der 1. September. Es werden 5 Durchgänge geschossen, in den Klassen Schüler und

Jugend 4 Durchgänge. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst. Der 4. Durchgang in der Kreisliga ist bis zum 20.Januar zu beenden.

6.2.2 Abweichend hiervon wird in der Zeit zwischen dem 01. Mai und dem 20. September ein Rundenwettkampf in der Disziplin Luftgewehr für Schüler und Jugend + Junioren durchgeführt, Meldeschluss ist der 15. März. Es werden 4 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

6.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

6.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.6.3.2 Jeder Schütze hat 40 Wertungsschüsse, pro Scheibe/Spiegel 1 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

6.3.3 In der Schülerklasse werden abweichend hiervon 20 Wertungsschüsse abgegeben, pro Scheibe/Spiegel 1 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

7.0 Regeln für Luftpistole

7.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 5 Schützen ab der Jugendklasse. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse. Zusätzlich gibt es Wertungen in der Jugendklasse und in der Schülerklasse mit 3 Schützen je Mannschaft. Die Jugendklasse ist für Jugendliche und Junioren m/w offen. Die Teilnehmer dürfen maximal einmal in der offenen Klasse aushelfen. Schüler m/w dürfen nicht in anderen Klassen aushelfen.

7.2 Termine

7.2.1 Die Rundenwettkämpfe in der Disziplin Luftpistole werden in der Zeit zwischen dem 1. Oktober und dem 20. Februar durchgeführt. Meldeschluss ist der 1. September. Es werden 5 Durchgänge geschossen, in den Klassen Schüler und Jugend 4 Durchgänge. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst. Der 4. Durchgang in der Kreisliga ist bis zum 20.Januar zu beenden.

7.2.2 Abweichend hiervon wird in der Zeit zwischen dem 01. Mai und dem 20. September ein Rundenwettkampf in der Disziplin Luftpistole für Schüler und Jugend + Junioren durchgeführt, Meldeschluss ist der 15. März. Es werden 4 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig

bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

7.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

7.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.

7.3.2 Jeder Schütze hat 40 Wertungsschüsse, pro Scheibe/Spiegel max. 5 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

7.3.3 In der Schülerklasse werden abweichend hiervon 20 Wertungsschüsse abgegeben, pro Scheibe/Spiegel max. 5 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

8.0 Regeln für Luftgewehr 3 Stellungskampf (Schüler/Jugend)

8.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen. Die Wertung erfolgt getrennt in Schüler- und Jugendklasse.

8.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in der Druckluftdisziplin 3-Stellungskampf (Schüler/Jugend) werden in der Sommerrunde zwischen dem 01. Mai und dem 20. September durchgeführt, Meldeschluss ist der 15. März. Es werden 4 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

8.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

8.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.

8.3.2 Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, je Disziplin 10. Pro Scheibe/Spiegel 1 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

9.0 Regeln für Luftgewehr Sticken / Auflage

9.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Klasse Senioren 0 m/w.
Die Wertung erfolgt in offener Klasse.

9.2 Termine

9.2.1 Die Rundenwettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr Sticken / Auflage werden in der Zeit zwischen dem 1.Oktober und dem 20.Februar durchgeführt. Meldeschluss ist der 1.September. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst. Der 4.Durchgang in der Kreisliga ist bis zum 20.Januar zu beenden.

9.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

9.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.

9.3.2 Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, pro Scheibe/Spiegel 1 Schuss. Die Wertung erfolgt in Zehntelwertung.

9.4 Hocker

Die Verwendung eines Hockers ist gemäß DSB Sportordnung (Pkt. 9.7.6.1 und Tab. 10) ab der Klasse Senioren III (ab 66 Jahren) zulässig. Der Hocker muss den Anforderungen der DSB Sportordnung genügen.

10.0 Regeln für Luftpistole Sticken / Auflage

10.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Klasse Senioren 0 m/w.
Die Wertung erfolgt in offener Klasse.

10.2 Termine

10.2.1 Die Rundenwettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr Sticken / Auflage werden in der Zeit zwischen dem 1.Oktober und dem 20.Februar durchgeführt. Meldeschluss ist der 1.September. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

10.3 Wettkampfzeiten / Schusszahl

10.3.1 Die Probe- und Wettkampfzeit ist gemäß der Sportordnung des Deutschen Schützenbundes einzuhalten.

10.3.2 Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, pro Scheibe/Spiegel max. 2 Schuss. Die Wertung erfolgt in voller Ringwertung.

11.0 Regeln für Luftgewehr sitzend Auflage (Senioren)

11.1 Mannschaften

Eine Mannschaft besteht aus 3 Schützen ab Klasse Senioren I m/w. Die Wertung erfolgt in der offenen Klasse. Der Anschlag ist abweichend zum Sitzendanschlag im Meisterschaftsprogramm frei wählbar, es muss jedoch das auf dem Stand vorhandene Mobiliar verwendet werden.

11.2 Termine

Die Rundenwettkämpfe in der Disziplin Luftgewehr Auflage (Senioren), werden in der Zeit zwischen dem 1.Oktober und dem 20.Februar durchgeführt. Meldeschluss ist der 1.September. Es werden 5 Durchgänge geschossen. Der Termin für den ersten Wettkampf wird den Mannschaften rechtzeitig bekanntgegeben. Die Termine für die weiteren Wettkämpfe regeln die Gruppen selbst.

11.3 Schusszahl

Jeder Schütze hat 30 Wertungsschüsse abzugeben, pro Scheibe/Spiegel 1 Schuss. Die Wertung erfolgt in Zehntelwertung.

Neustrukturierung, Änderung und Ergänzung der Rundenwettkampfordnung des KSV-Verden, 03.05.2023

Kreisvorsitzender	Kreisschießsportleiter	Kreisrundenwettkampfleitung
Steffen Müller	Bernhard Michaelis	Volker Renken / Ulrike Drewes